



Presseinformation RÖKO DIGITAL, 21. Mai bis 14. November 2020

Dr. med. Dipl.-Phys. Daniel Paech erhält Walter-Friedrich-Preis 2020

Heidelberg/Berlin im November 2020. Dr. med. Dipl.-Phys. Daniel Paech vom Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) erhält den Walter-Friedrich-Preis 2020 für seine Forschungsarbeiten zum Thema „Metabolische Bildgebungstechniken am 7 Tesla Ultra-Hochfeld-MRT bei neuroonkologischen Erkrankungen“.

„Die (...) Arbeiten umfassen verschiedene technische Entwicklungen und Anwendungen der „chemical exchange-sensitiven Magnetresonanztomografie“ bei 7 Tesla. Diese Techniken ermöglichen neue Einblicke auf subzellulärer Proteinebene in die Tumorbilogie sowie die Detektion von Stoffwechselmetaboliten in vivo. Die gewonnenen Informationen sind komplementär zu konventionellen MRT-Kontrasten und könnten somit wichtige Beiträge in der Primärdiagnostik und Verlaufsbeurteilung verschiedener Erkrankungen liefern. Die vorliegenden Arbeiten untersuchen das diagnostische Potential der chemical exchange-sensitiven Methoden bei neuroonkologischen Erkrankungen.“ [Dr. med. Dipl.-Phys. Daniel Paech]

Der Walter-Friedrich-Preis wird jährlich verliehen für herausragende wissenschaftliche Arbeiten, für beispielgebende Publikationen und Initiativen zur Verbesserung der Lehre und für vorbildliche praktische Ergebnisse in der Medizinischen Radiologie inklusive technischer Entwicklungen. Er berücksichtigt in besonderer Weise die Gemeinsamkeit von Physik, Technik, Biologie und Medizinischer Radiologie.

Der Preis würdigt die wissenschaftlichen Leistungen und das prägende Wirken von Prof. Dr. Walter Friedrich für die medizinische Radiologie und Strahlentherapie. Das Stiftungsvermögen des Preises entstammt der Gesellschaft für Medizinische Radiologie der ehemaligen DDR und wurde 1992 der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG) übertragen, die das Vermögen 2003 durch eine Zustiftung erhöhte. Der Walter-Friedrich-Preis ist mit 2.500 € dotiert.

Der Walter-Friedrich-Preis wird am 14.11.2020 um 09.10 Uhr im Rahmen der virtuellen Abschlussveranstaltung von RÖKO DIGITAL verliehen.

Wenn Sie Interesse an Bildmaterial haben, kontaktieren Sie uns gerne unter der unten genannten Adresse.

PRESSEKONTAKT

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.

Pressestelle

Dr. Hans-Georg Stavginski / Sarah Genzel / Inga Godhuse

Ernst-Reuter-Platz 10, 10587 Berlin

+49 (0)30 916 070 43 / 36 / 45

stavginski@drq.de / genzel@drq.de / godhuse@drq.de